



Die Digitalisierung der Schulen anpacken



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

Die Zahl der Corona-Infizierten in Bretten ist in den letzten Tagen stetig zurückgegangen, so dass wir nun die Tätigkeit unseres städtischen Krisenstabs ruhen lassen und uns anderen wichtigen Themen widmen können.

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass wir das Thema "Digitalisierung" nun anpacken müssen. Dank des forcierten flächendeckenden Glasfaserausbaus in Bretten sind wir technisch

dazu in der Lage. Im Februar 2019 haben wir das Projekt „Digitalisierung der Schulen“ gestartet. Hierzu wurde ein Konzept erarbeitet mit dem Ziel, die digitalen Netze in den Schulen aufzubauen oder zu verbessern und eine einheitliche Ausstattung von IT-Endgeräten und Präsentationstechniken zu schaffen. Der Ausbau eines schulischen WLAN´s steht ebenfalls im Fokus. Aus dem Digitalpakt wurden uns vom Land rund 1,9 Millionen Euro

zugewiesen, die wir in die Schaffung einer digitalen Infrastruktur investieren wollen.

Die Schulen sind schon mitten im Prozess und erstellen Medienentwicklungspläne. Ausgehend vom vorhandenen Stand an Technik und Know-how wird geplant, welche Maßnahmen notwendig sind, damit am Ende der erforderliche Standard erreicht ist. Hierbei werden die Schulen nicht alleine gelassen. Sie werden sowohl von der Stadt als auch von Experten des Landesmedienzentrums beraten und begleitet.

Bretten ist Schulstadt! Deshalb ist es uns wichtig, dass unsere Bildungseinrichtungen mit den digitalen Möglichkeiten versehen sind. Deshalb haben wir bereits vor der Corona-Krise Fördermittel beantragt und uns um Projekte beworben.

Den Bereichen Digitalisierung, Bauen und dem Hochwasserschutz werden wir in diesem Haushaltsjahr den Vorzug geben. Einige andere konsumtive und investive Projekte müssen aufgrund der durch die Corona-Pandemie geänderten Haushaltslage und den damit verbundenen erheblichen Steuereinbußen wohl zurückgestellt werden. Die entsprechenden Sparvorschläge werden momentan von der Verwaltung vorbereitet und dem Gemeinderat in Kürze zur Entscheidung vorgelegt. Erklärtes Ziel ist es dabei, möglichst einen Nachtragshaushaltsplan 2020 zu vermeiden und die finanzpolitisch notwendigen Schritte über den Erlass von partiellen Haushaltssperren zu regeln.

Digitalpakt Schulen "Bretten ist mustergültig vorbereitet"



Gemeinsam erläutern Oberbürgermeister Martin Wolff (2. v. l.), Bürgermeister Michael Nöltner (links) und Kulturamtsleiter Bernhard Feineisen (Mitte) dem Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer (2. v. r.) das IT-Konzept in der Schwandorfgrundschule.

Am Montag besuchte der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer die Pestalozzischule in Bretten, um sich über die Umsetzung des Digitalpakts vor Ort zu informieren. Wie bei den kleinen Grundschulen steht auch an der Diedelsheimer Förderschule die Digitalisierung an. Das Amt Bildung und Kultur hat in Zusammenarbeit mit einem externen Berater und den Schulen ein IT-Konzept für die kleinen Grundschulen sowie die Pestalozzischule erarbeitet. "Ich bin heute hier, weil Bretten für den Digitalisierungspakt mustergültig vorbereitet ist", erklärte Axel E. Fischer, der sich an diesem Tag über eine Stunde Zeit genommen hatte, um mit Sonderschullektorin Monika Czolk die Situation von Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit der Corona-Problematik und dem "Homeschooling" zu erörtern. "Nur wenn die Grundschulen in Sachen

Digitalisierung aufschließen, können wir gleiche Bildungschancen für alle Kinder ermöglichen", erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff. Bereits im Oktober 2016 wurde von der Bildungsministerin Susanne Eisenmann der „DigitalPakt#D“ angekündigt. Dieser mündete schließlich in der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 von Bund und Ländern, welche am 07.09.2019 in Kraft trat. Für Bretten ergibt sich dabei ein Förderbetrag von rund 1,9 Mio. Euro. Die weiterführenden Schulen verfügen bereits über eine gute IT-Ausstattung mit strukturierter Verkabelung und mit verschiedenen Medien zur Lehrstoffvermittlung. Aber auch dort werden im Rahmen des Digitalpaktes noch weitere Entwicklungen vorgenommen. Anders als bei den weiterführenden Schulen herrscht bei den Grundschulen derzeit eine

schlechte oder keine IT-Ausstattung vor. Die Schulen sind kaum vernetzt und auch Server gehören eher der Ausnahme an. Die Grundschulen sollen in Zukunft an ein zentrales Rechenzentrum angeschlossen werden. Ein Glasfaseranschluss, strukturierte Netzwerkverkabelungen sowie ein einheitliches Supportkonzept sind Eckpunkte der Digitalisierung der kleinen Schulen. Der Echtbetrieb wird schrittweise je Schule ab sofort aufgenommen. Die ersten Arbeiten sind in den Grundschulen Ruit und Rinklingen sowie in der Pestalozzischule abgeschlossen. Die Medienausstattung in den Grundschulen wird anhand verbindlicher Vorgaben im Digitalpakt erfolgen. Die Ausstattung soll durch ein Betriebskonzept mit einheitlichem Warenkorb sichergestellt werden. Die Vergabe dafür erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2020.

Ein Blütenmeer für Bretten



Im Baubetriebshof wurden die Stauden noch ausreichend gewässert, um sie optimal auf die Pflanzung in der Kernstadt und den Stadtteilen vorzubereiten.

Seit letzter Woche werden in der Kernstadt und den Stadtteilen insgesamt rund 11.000 farbenfrohe Stauden gepflanzt, die unsere Melanchthonstadt bunt erstrahlen lassen. Am Kaiserdenkmal und an der Hebelschule sind in der vergangenen Woche aus verschiedenen Stauden aufwändige und optisch ansprechende Pflanzungen entstanden. Nun werden die vielen städtischen Pflanztröge und kleinere Flächen gefüllt. Der Baubetriebshof verwendet dafür Geranien, Eisbegonien, Studentenblumen, Einjährigen Salbei, Indisches Blumenrohr und Vieles mehr, um die ganze Stadt in ein buntes Farbenmeer zu tauchen.



Gerade die größeren Pflanzflächen wie hier am Kaiserdenkmal bieten ausreichend Platz für optisch ansprechende Pflanzungen.

Die Stauden werden sofort nach der Pflanzung ausgiebig gegossen und bedürfen den Sommer über weiterer Pflege. Je nach Witterung werden die Mitarbeiter des Baubetriebshofs mehrfach in der Woche oder sogar täglich mit dem Gießen beschäftigt sein, damit uns die farbenfrohen Blüten den ganzen Sommer über erfreuen können. Schon vor der Pflanzung wird ein Langzeitdünger in die Flächen eingearbeitet, der die Pflanzen den ganzen Sommer über mit Nährstoffen versorgt. Im Gegensatz dazu bedürfen die Natur-nah-dran-Flächen in der Bahnhofstraße und am ovalen Kreisell, über die wir am 13. Mai berichtet haben, kaum Pflege.

Stadtradeln 2020 - Bretten ist dabei!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

Bretten ist dabei!
28.06. - 18.07.20
 Jetzt registrieren und mitradeln!
stadtradeln.de/bretten

Am 1. Mai ist der Startschuss zur international erfolgreichen STADTRADELN-Kampagne des Klima-Bündnisses gefallen. Bretten beteiligt sich nun schon zum zweiten Mal an der Aktion und wird in der Zeit vom **28. Juni bis 18. Juli 2020** fleißig Radkilometer sammeln. Die Kampagne des Klima-Bündnisses, eines der größten kommunalen Netzwerke, will für das Rad, auch E-Bike, als mögliches Verkehrsmittel im Alltag sensibilisieren und begeisterte im vergangenen Jahr europaweit über 400.000 Menschen aus 1.127 Kommunen. Insgesamt wurden mehr als 77 Millionen Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt. Bretten selbst erzielte 2019 mit insgesamt 245 Radelnden 58.756 Kilometer als Erstteilnehmer. Jeder, der in Bretten wohnt, arbeitet oder zur Schule geht, kann teilnehmen. Hierzu meldet man sich auf der Plattform www.stadtradeln.de an, als Einzelperson oder als Teil eines Teams. Die Fahrradkilometer werden jeweils eingetragen und die Ergebnisse der Kommunen und Teams auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, sodass sowohl bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen als auch Teamvergleiche innerhalb der Kommune möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen. Leistungen der einzelnen Teilnehmenden werden nicht öffentlich dargestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an STADTRADELN@bretten.de.



Vorstellung des Studiums Bachelor of Arts – Public Management



planen sie beispielweise den Personalbedarf der Stadt Bretten, stellen Haushaltspläne auf oder führen Ausschreibungsverfahren durch.

Der Studiengang Bachelor of Arts - Public Management dauert insgesamt 3,5 Jahre und beinhaltet Theorie und Praxis gleichermaßen. An der Hochschule werden verschiedene rechtliche Studienfächer mit Vorlesungen in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Management oder auch Psychologie kombiniert, was das Studium so abwechslungsreich und spannend macht.

Voraussetzungen

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Zulassung durch die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

Ablauf des Studiums

- Einführungspraktikum
- Grundlagenstudium an der Hochschule
- Praxisphase
- Vertiefungsstudium an der Hochschule

Beamtinnen und Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes übernehmen Aufgaben in unterschiedlichen Rechtsgebieten, wie der Bauverwaltung, der Liegenschaftsverwaltung, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem Ordnungsrecht oder dem Verkehrswesen.

Sie überwachen die Anwendung von Rechtsvorschriften, beraten Bürgerinnen und Bürger und bearbeiten und entscheiden über die Bewilligung oder Ablehnung von Anträgen. In Bereichen wie der Personalverwaltung oder dem Haushaltswesen

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2021 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis 11. September 2020 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 17.05.2020 bis 24.05.2020

Sterbefälle:

17.05. Dien Vo Quang, Alemannenstr. 16, 70 Jahre
21.05. Daniel Paul Chimot, Kleiststr. 3, 71 Jahre

Altersjubilare im Juni

Stand: 26.05.2020

Kernstadt:

06.06. Andrej Schmidt, 85 Jahre
07.06. Heinrich Pfeil, 80 Jahre
22.06. Anneliese Forstner, 96 Jahre

Stadtteil Büchig:

14.06. Dieter Marx, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

04.06. Horst Ganninger, 80 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:

26.06. Rudolf Schmickl, 85 Jahre

Stadtteil Gölshausen:

20.06. Ruth Roll, 90 Jahre

Änderung der Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das zum 1.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde auch eine Änderung bei der Veröffentlichung der Geburtstage der Altersjubilare notwendig. Demnach schreibt die Stadt Bretten bzgl. eines Veröffentlichungswunsches nur noch Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt danach auch nur noch in o.g. Jahren. Wir bitten um Beachtung, dass auch alle mit Wirkung für die Zukunft erteilten Einverständniserklärungen, nicht berücksichtigt werden können. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.

Rückgabe von Veranstaltungstickets

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider einige Veranstaltungen in Bretten abgesagt werden. Die Tourist-Info ist nun dabei, diese Veranstaltungen abzuwickeln. Eine Rückabwicklung für folgende abgesagte Veranstaltungen ist möglich:

- Helge und das Udo, Fr. 06.03.2020
- Badische Landesbühne: Welt am Draht, Do. 14.03.2020
- Multivision: Übermorgenland – der moderne Orient, Mo. 23.03.2020
- Dein Theater - "Einfach sagenhaft" Sagen aus dem Südwesten, Fr. 27.03.2020
- Marialy Pacheco & Max Mutzke - "DUET", 04.04.2020

Info: Die Karten behalten aber auch ihre Gültigkeit für die Nachholveranstaltung am 20.11.2020

- Kindertheater: Cowboy Klaus und das pupsende Pony, Do. 16.04.2020
- Lesung zum Welttag des Buches, Mo. 20.04.2020
- Pestführung, Sa. 25.04.2020
- Festbändchen Peter-und-Paul-Fest, Fr. 03.07. – Mo. 06.07.2020

Info: Die Festbändchen behalten aber auch ihre Gültigkeit für PuP 2021!

So funktioniert die Rückabwicklung: Besucher kommen mit ihren Original Eintrittskarten und ihren Daten zur Bankverbindung zur Tourist-Info. Dort muss ein Formular ausgefüllt werden. Das Geld wird vom jeweiligen Veranstalter anschließend zurück überwiesen. Die Rückabwicklung über die Tourist-Info ist noch bis einschließlich 27. Juni 2020 möglich!

Natürlich dürfen die Eintrittskarten der abgesagten Veranstaltungen auch behalten werden. So leisten Sie einen Beitrag für die Künstler- und Veranstaltungsbranche. Eine Rückgabe aller Karten ist also nicht zwingend erforderlich und obliegt der eigenen Entscheidung.

Zu folgenden Zeiten ist eine Rückgabe der Karten in der Tourist-Info möglich:
Montag bis Mittwoch von 09 Uhr – 16 Uhr
Donnerstag von 09 Uhr – 18 Uhr
Freitag und Samstag von 09 Uhr – 16 Uhr

Firma Weber übergibt Schlüssel an Feuerwehr

Ursprünglich hatte Martin Weber den Metallschlüssel entwickelt, damit man die Türgriffe von öffentlichen Toiletten nicht berühren muss. Der Haken lässt sich unkompliziert um jede Klinke legen, so dass man Fenster und Türen berührungslos öffnen und schließen kann und er hat eine Art Stift, um am Bankautomaten die Tasten zu betätigen. Nun hat Martin Weber, der in Gölshausen ein Unternehmen betreibt, das kundenspezifische 3D-Druck-Bauteile aus Metall produziert, der Feuerwehr 12 der Avirtos (Abkürzung für Anti-Viren-Tools) gespendet, die die Feuerwehrleute in der Praxis testen können.



Berührungsloses Türenöffnen in Corona-Zeiten: die Gölshäuser Feuerwehr testet das Hilfsmittel Avirtio im Alltag.

Auch die Schlüssel werden über einen 3D-Drucker produziert, der das Metallpulver Schicht für Schicht zusammenfügt. "Diese Technik ist faszinierend", erklärte Bürgermeister Michael Nöltner zur Herstellung und bedankte sich für die Spende an die Feuerwehr.



Cleveres Werkstück: Feuerwehrkommandant Oliver Haas, Bürgermeister Michael Nöltner und Martin Weber bei der Schlüsselübergabe vor dem Tor der Gölshäuser Feuerwehr.

Buchpaket-Service weiterhin im Angebot der Stadtbücherei Bretten

Die Stadtbücherei Bretten ist auch während der Pfingstferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Seit einigen Wochen bereits läuft erfolgreich der Ausleihbetrieb unter besonderen hygienischen Bedingungen. Leser wir Mitarbeiter haben sich gut daran gewöhnt und begegnen sich mit Abstand und Vorsicht. Die lesehungrige Bevölkerung ist sehr froh, dass der Nachschub nun wieder gesichert ist. Aufgrund der großen Nachfrage bleibt der Buchpaket-Service weiterhin im Angebot. Wer beim Stöbern zuhause im Online-Katalog (<https://web-opac.kivbf.de/bretten/index.asp>)

das Passende gefunden hat, schickt seine Medienwünsche mit Angabe der Leseausweisnummer vorab per Mail an stadtbuecherei@bretten.de. Das Team der Stadtbücherei richtet daraufhin das Medienpaket, so dass der Bibliotheksnutzer nur zum Abholen die Bücherei betreten muss. Dieser Service ist selbstverständlich kostenlos wie alle Angebote der Stadtbücherei. Wer noch keinen Leseausweis besitzt, kann diesen online beantragen unter www.bretten.de/tourismus-kultur-freizeit/stadtbuecherei

Familienbesuche entfallen bis mindestens Ende August

Die Familienbesuche können leider auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie bis mindestens Ende August nicht stattfinden. Das Aktionsprogramm „Familienbesucher“ ist ein Programm der Stiftung Kin-

derland, einer Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung. Seit 2013 wird dieses Programm auch in Bretten im Auftrag der Stadt durch das Familienzentrum „FAM e.V.“ durchgeführt.



Stellen Sie sich vor, Sie haben Viren auf den Steinen

Absurdes Angebot zur Steinreinigung nutzt Angst vor Corona

Absurde Dienstleistungsangebote haben in der Corona-Krise Konjunktur. Mehrfach hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bereits auf Unternehmen hingewiesen, die aus der Angst vor einer Ansteckung mit dem Virus Geld machen wollen. In einem besonders obskuren Fall bietet nun eine Firma aus Pforzheim Steinreinigungen am Haus an, um Virenübertragungen zu vermeiden.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg weist in der Corona-Krise regelmäßig auf neue Kostenfallen und Abzockmaschinen hin. Nun ist auch der Bereich von Notfall- und Handwerksdienste betroffen. Dieser Sektor ist zwar schon früher durch schwarze Schafe aufgefallen, doch jetzt gibt es ein weiteres Unternehmen, das die Angst für ihren Vorteil ausnutzen will. Wie andere unseriöse Teppichwäscher, Polstereien, Stein- und Terrassenreinigungen bewirbt nun auch ein Unternehmen aus Pforzheim seine Dienste mit einer Wurfsendung in der örtlichen Tageszeitung.

„Ob es unter der genannten Anschrift tatsächlich eine Steinreinigung mit einem Inhaber „Don alpcocino Demeter“ gibt, konnten wir nicht herausfinden. Erfahrungsgemäß arbeiten unseriöse Anbieter häufig mit Scheinnamen und falschen Anschriften, worauf auch im vorliegenden Fall einiges hindeutet“, erklärt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Besonders perfide ist der Flyer durch den Hinweis: Stellen Sie sich vor, Sie haben Viren auf den Steinen. Und durch Kontakt übertragen Sie diese auf Personen. „Solche Aussagen sind reine Angstmache, die in keinem Zusammenhang mit einer tatsächlichen Übertragungsgefahr des Coronavirus steht“, so Bauer weiter.

Unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/corona-abzocke-bw sammelt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg regelmäßig aktuelle Corona-Abzockmaschinen. Verbraucher, denen eine neue Masche auffällt, sind aufgefordert, diese an die Verbraucherzentrale zu melden.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Frisch auf den Tisch!

Der Brettener Wochenmarkt findet auch aktuell immer mittwochs und samstags 8 - 13 Uhr statt.



Seit 23. Mai 2020 und bis auf Weiteres findet der Wochenmarkt samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr in der Sporgasse statt! Dazu hat sich die Stadtverwaltung nach reiflicher Überlegung entschieden, da es auf dem Marktplatz räumlich nicht möglich ist die aktuellen Mindestabstandsregeln für die Stände und die Warteschlangen sowie die Mindestabstände der Außenbestuhlung der wieder geöffneten Gastronomie einzuhalten. Bitte beachten Sie auch die örtliche Umleitung bzw. die Ersatzbushaltestellen für den Busverkehr am Samstag! Der Wochenmarkt mittwochs findet weiterhin auf dem Marktplatz statt, jedoch mit etwas geändertem Standplan.

Vorbestellungen

Sie möchten gerne Ihren Einkauf auf dem Wochenmarkt vorbestellen um die Wartezeit zu verkürzen? Diesen Service bieten immer mehr Marktschicker an. Informationen hierzu erhalten Sie auf www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Bauerbach ist vom 25. bis 29. Mai geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Telefon 07252/921-180 oder an die entsprechende Fachämter der Stadt Bretten. Ab 3. Juni sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten gerne für Sie da. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Torsten Müller am Montag, 25. Mai, 17 bis 19 Uhr, finden statt. Aufgrund der aktuellen Situation sind persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 07252/921-180 oder E-Mail ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de) möglich.



Büchig

Holzverkauf

Der Holzverkauf für Büchig ist am Donnerstag, 18. Juni 2020 um 18:00 Uhr in der Bürgerwaldhalle Büchig. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer.

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung weisen wir darauf hin, dass die Bürgerwaldhalle nur mit Mund-Nasen-Schutzmaske betreten werden darf. Die Bestuhlung berücksichtigt einen Mindestabstand von 2 Metern. Wir bitten diesen einzuhalten.

Die Pläne und Losverzeichnisse können ab Donnerstag, 28. Mai 2020 zu folgenden Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Vorraum des Rathauses in Büchig abgeholt werden. Auch hier gelten die aktuellen Vorgaben der Coronaverordnung. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise an der Rathausstür.



Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 01.06. bis 14.06.2020 geschlossen. Ab 15.06.2020 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.



Neibsheim

Brunnenviertel

„Wir bleiben zu Hause“

Verlegung virtuelles Brunnenviertel Coronabedingt musste das Festwochenende abgesagt werden und somit

kann das nächste virtuelle Brunnenviertel auf den 1.6.2020 vorgezogen werden. Genau am 01.06. vor 1250 Jahren wurde Neibsheim erstmalig im Lorscher Codex erwähnt. Diese Erwähnung ist die Grundlage für unsere 1250 Jahrfeier und sollte deshalb auch deutlich herausgestellt werden. Zu den Bänken vor dem Haus, möchten wir unseren Heimatort auch entsprechend mit den Neibsheimer Fahnen schmücken. Also holt die Fahnen raus und lasst Neibsheim in weiß-grün erstrahlen. Wir möchten nochmal an unseren Online-Shop erinnern, T-Shirts, Mützen, Mundschutz u.a. unter <https://dein-team.online/1250-jahre-neibsheim>. Auch wenn es bereits vielzählige Lockerungen der Corona Verordnungen gibt, möchten wir euch alle bitten, sich an die geltenden Verfahrensregeln zu halten. Euer Team 1250



Die vorbestellten Fahnen (30 €) und Gläser sind rechtzeitig zum virtuellen Brunnenviertel und 1250. Geburtstag am Montag, 01.06. eingetroffen und können am Donnerstag ab 15 Uhr in der Ortsverwaltung abgeholt werden.



Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt vom 02.06. bis 10.06.2020 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab dem 15.06.2020 ist die Ortsverwaltung wieder besetzt.



Ruit

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 02.06. bis einschließlich 04.06.2020 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180 oder an die zuständigen Fachämter. Ab dem 09.06.2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Aufgrund der aktuellen Situation sind persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 07252-2419 oder E-Mail ortsverwaltung.ruit@bretten.de) möglich.

Spaziergänger aufgepasst: Hirschkäfer - bitte melden!

Anlässlich des Internationalen Tags für die biologische Vielfalt bittet die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg wieder alle Bürgerinnen und Bürger Beobachtungen des Hirschkäfers über die Artenmeldeplattform zu melden.

Die Hirschkäfersaison beginnt jetzt und sie ist kurz. Jede Meldung hilft, einen guten Überblick über die aktuelle Verbreitung der Art zu erhalten. Nur so können Bestände geschützt werden.

Hirschkäfer gelistet in der roten Liste gefährdeter Arten

Der Hirschkäfer ist besonders geschützt und auf der roten Liste für Baden-Württemberg als gefährdet eingestuft, für Deutschland sogar als stark gefährdet. Auch deshalb trägt Baden-Württemberg für die Erhaltung dieser Art und die Verbesserung seiner Lebensräume eine besondere Verantwortung.

Juni ist der Hauptmonat für Beobachtungen des Hirschkäfers

Der kastanienfarbige Käfer ist durch seine Größe und sein imposantes „Gewei“ auch für Laiinnen und Laien unverwechselbar. Ab Mitte Mai können die ersten Männchen gesichtet werden, Anfang Juni schlüpfen die letzten Weibchen. Entsprechend gilt der Juni als der Hirschkäfermonat. Die Männchen sind an schwülwarmen Tagen in der Dämmerung besonders aktiv, aber auch am Tag sieht man die Tiere nicht selten. Die Weibchen werden häufig auf Wegen sitzend gefunden.

Die längste Zeit verbringt der Hirschkäfer im Larvenstadium. Zwei Wochen nach der Eiablage schlüpfen die Larven. Nach 5 bis 7 Jahren verlassen

sie das Brutholz und verpuppen sich in Puppenwiegen. Einmal als Käfer geschlüpft ist die Lebenserwartung kurz. Die Hirschkäfer paaren sich, verstecken sich vor ihren Fressfeinden und die Weibchen legen ihre Eier bevorzugt in alten Laubholzstümpfen ab. Die Lebenserwartung der Männchen, die auch gegeneinander kämpfen, beträgt nur wenige Wochen. Die letzten Weibchen versterben im Spätsommer.

Meldeplattform der LUBW wird rege genutzt

Die LUBW hat mit dem Citizen-Science-Projekt „Artenmelde-Plattform“ gute Erfahrungen gemacht. Seit dem Start im Jahr 2013 sind landesweit rund 2500 Meldungen eingegangen. Weitere Informationen finden steht auf der LUBW-Webseite Meldeplattform/Hirschkäfer bereit. Hier finden sich Informationen zum Hirschkäfer sowie eine interaktive Karte mit den bisherigen Fundmeldungen.

Fundmeldungen per App, E-Mail, Post oder über Webseite

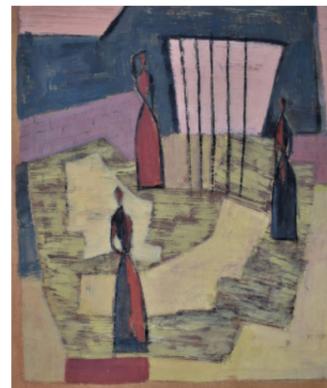
Jede gemeldete Beobachtung ist nützlich, egal ob bei Waldspaziergängen, im heimischen Garten oder anderweitig im Wald und in der Landschaft Aktiven. Funddaten, am besten mit Fotobeleg, können einfach von unterwegs über die App „Meine Umwelt“ (Download unter: <http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>) versandt werden. Die Meldeplattform ist auch über die Webadresse www.hirschkaefer-bw.de erreichbar. Und Meldungen können auch postalisch erfolgen über die Adresse LUBW, Stichwort Hirschkäfer, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe. Bei der fotografischen Pirsch auf den Hirschkäfer sollte es selbstverständlich sein, die Tiere nicht zu stören oder aufzuheben. Jegliches Sammeln ist verboten.



Das Weibchen des Hirschkäfers hat kein „Gewei“, ist jedoch durch seine Größe und Form gut zu erkennen. Bildautor: LUBW, Torsten Bittner.

Expressionismus made in Bretten

Fortsetzung der Highlightvorstellung des Museumsbestands im Stadtmuseum im Schweizer Hof



Das Gemälde von Walheide Wittmer zeigt drei Frauengestalten vor einem schmiedeeisernen Tor.

sich besonders durch zahlreiche Werke, die abstrakte Figuren und Silhouetten in bunten Landschaften sowie innerhalb düster wirkender Städte zeigen. Das hier vorgestellte Werk zeigt drei Frauengestalten vor einem schmiedeeisernen Tor, es wurde mit Wasserfarben auf Papier angefertigt und stammt vermutlich aus den 1920er Jahren. Das Stadtmuseum erhielt dieses sowie weitere Werke im Jahr 1999 im Zuge der Überreichung des Nachlasses von D. Dr. Otto-Beuttenmüller sowie von Wolfgang Mellert. Foto und Text: Linda Obhof, Stadtmuseum Bretten

Eine heute wenig bekannte Künstlerin stammt aus der Familie des bekannten brettener Genealogen D. Dr. Otto-Beuttenmüller: Walheide Wittmer. Die 1894 in Bretten geborene Künstlerin und spätere Restauratorin lebte bis zu ihrem Tod im Jahr 1975 in Bretten und Karlsruhe. Die in ihrem Nachlass zahlreich vorhandenen Kunstwerke aus ihrem privaten Bestand zeigen die künstlerische Verarbeitung unterschiedlichster Strömungen und Einflüsse in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Prägend für die Kunst Walheide Wittmers war die literarische wie künstlerische Bewegung des Expressionismus (bis etwa 1925). Diese Einflüsse zeigen

Hinweis an Hundehalter



Hundekot hat auf öffentlichen Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Erholungsanlagen) vor allem in der Innenstadt und in fremden Vorgärten nichts zu suchen! Die „Haufen“ sind kein schöner Anblick. Hinterlassenschaften müssen unverzüglich durch den Hundebesitzer beseitigt werden. Wer dies missachtet begeht eine Ordnungswidrigkeit, im Sinne der

Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann! Wir bitten einen Beitrag zum Stadtbild zu leisten und den Hundekot zu entfernen und in Mülltonnen zu entsorgen.

Zudem möchten wir auch daran erinnern, dass seit dem 01.04.2014 Hunde innerorts an der Leine geführt werden müssen. Wer dies missachtet begeht eine Ordnungswidrigkeit. Außerhalb geschlossener Ortschaften (z. B. im freien Feld) wird weiterhin die Einwirkungsmöglichkeit durch Zuruf vorausgesetzt. Eine Einwirkung auf den Hund kann aber nur angenommen werden, wenn sich der Hund in Sicht- und Rufweite der Begleitperson befindet und auch bedingungslos auf Kommandos gehorcht.

Besondere Achtsamkeit ist beim Ausführen des Hundes im freien Feld und in den Waldgebieten dennoch unerlässlich. In unseren weitläufigen Feldern und Wäldern der Brettener Gemarkung leben unzählige Wildtiere. Trotz generellen Gehorsams eines Hundes können die Triebe und Instinkte geweckt werden, sobald der Hund seine „Beute“ erblickt. Oftmals lässt sich der beste Freund des Menschen dann nicht mehr einfangen. Hieraus können schlimme Wildunfälle entstehen, weil durch das Hetzen des Hundes die Fluchtinstinkte der Wildtiere aktiviert werden. Im schlimmsten Falle „reißt“ der Hund das Wild und der Jagdpächter muss den Kadaver entsorgen. Wenn ein Hund zum Hetzen oder Reißen neigt, kann er als gefährlicher Hund eingestuft werden.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Halterpflichten!

Ihr Ordnungsamt Bretten

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Samstag 30.05.2020
19:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst
Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag 31.05.2020
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst
Pfr. Becker-Hinrichs
Montag 01.06.2020
10:30 Uhr St. Laurentiuskirche Ökumenischer Gottesdienst (mit Anmeldung) Pfr. Maiba/
Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Bauerbach

Sonntag, 31.05.2020
10:00 Uhr Herzliche Einladung zum Online-Regionalgottesdienst mit Pfarrer Bär. Diesen können Sie entweder zu Hause oder in unserer Michaelskirche um 10.00 Uhr mitfeiern (Leinwandprojektion, Schutzkonzept).
Montag, 01.06.2020
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Schutzkonzept in Bauerbach mit Pfarrerin Scheuble und Pfarrer Streicher
Der Gottesdienst findet bei schönem Wetter auf dem Platz vor/beim Rathaus statt. Es können 100 Menschen teilnehmen. Wenn es regnet, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Dann können nur weniger als 50 Menschen teilnehmen.

Stadtteil Büchig

Samstag 30.05.2020
15:00 Uhr Gondelsheim, Friedhof im Freien, Gedenkgottesdienst
Verstorbene 03-05/2020
Sonntag 31.05.2020
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim
Montag 01.06.2020
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Büchig

Stadtteil Gölshausen

Sonntag 31.05.2020
10:00 Uhr Gottesdienst mit Schutzkonzept Pfr. David Hanselle

Stadtteil Neibsheim

Samstag 30.05.2020
15:00 Uhr Gondelsheim, Friedhof im Freien, Gedenkgottesdienst
Verstorbene 03-05/2020
Sonntag 31.05.2020
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim
Montag 01.06.2020
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Büchig

Stadtteil Rinklingen

Montag 01.06.2020
11:00 Uhr Garten des Kindergartens "Arche" Festgottesdienst zu Pfingsten. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Ruit

Sonntag 31.05.2020
10:15 Uhr vor der Kirche Festgottesdienst zu Pfingsten, der Gottesdienst wird von einigen Bläsern des Posanenchores begleitet. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Sprantal

Sonntag 31.05.2020
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst Pfarrer Ehmman
Montag 01.06.2020
10:15 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst Pfarrer Ehmman

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 27.05.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag 28.05.2020
10:00 Uhr ASB-Pflegeheim

Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 29.05.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag 30.05.2020
18:00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten Pfr. Maiba
Sonntag 31.05.2020
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
18:00 Uhr Maiandacht Pfr. Maiba
Montag 01.06.2020
10:30 Uhr Stadtpark Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch 03.06.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 27.05.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 30.05.2020
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 31.05.2020
10:30 Uhr Wortgottesfeier
19:00 Uhr Maiandacht
Montag 01.06.2020
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Streicher/ Pfrin Scheuble
Mittwoch 03.06.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 28.05.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 31.05.2020
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag 29.05.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 30.05.2020
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten Pfr. Streicher
Montag 01.06.2020
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag 31.05.2020
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag 31.05.2020
10:00 Uhr Online Gottesdienst
www.efg-bretten.de Pastor A.Bothe

Religionsgemeinschaft Jehovah Zeugen Versammlung Bretten

Freitag 29.05.2020
19:00 Uhr Online Video- und Telefonkonferenz "Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung "Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben" (jw.org) <https://www.jw.org/de/bibliothek/jw-arbeitsheft/mai-2020-mwb/>
Sonntag 31.05.2020
10:00 Uhr Online Video- und Telefonkonferenz "Vortrag und Bibelstudium Habt tiefe Liebe zueinander <https://www.jw.org/de/bibliothek/zeitschriften/wachturm-studienausgabe-maerz-2020/>"

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag 31.05.2020
11:00 Uhr und 18:30 Uhr, ICF-Online-Live-Church: Livestream mit Chat / YouTube / BadenTV (morgens)
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church